

Kindesmißbrauch: TopThema der Grünen CSU-Wahlsieg pusht Union

Deutsche Politik im Spiegel der Medien 11/2012 bis 09/2013

- *CSU-Sieg pusht Union in TV-Bewertung*
- *Seehofer an der Ranking-Spitze*
- *Nur mittlerer Platz für Steinbrück*



Basis:

1.883 Berichte von/über Parteien und 1.887 von/über Politiker sowie 7.583 TV-Berichte über Union und SPD
in 23 deutschen Meinungsführer-Medien ,
Inter-Kodierer-Reliabilität: 88,08% im I. Quartal 2013

Media Tenor International AG
Roland Schatz
r.schatz@mediatenor.com
+41-43-25519-25

Deutsche Politik 2013

Zusammenfassung, 18. September 2013

Kindesmißbrauch wird TopThema der Grünen - CSU-Wahlsieg pusht Union

Zürich, 18. September 2013: Kindesmißbrauch ist das TopThema der Berichterstattung über die Grünen. Trittin gerät selbst in den Sog der Pädophilie-Vergangenheit seiner Partei - beide werden extrem schlecht bewertet. Die SPD kommt auf bessere Werte, fasst aber nicht Fuß. Wenig vor der Wahl scheint nur fraglich, mit wem Merkel weiterregiert.

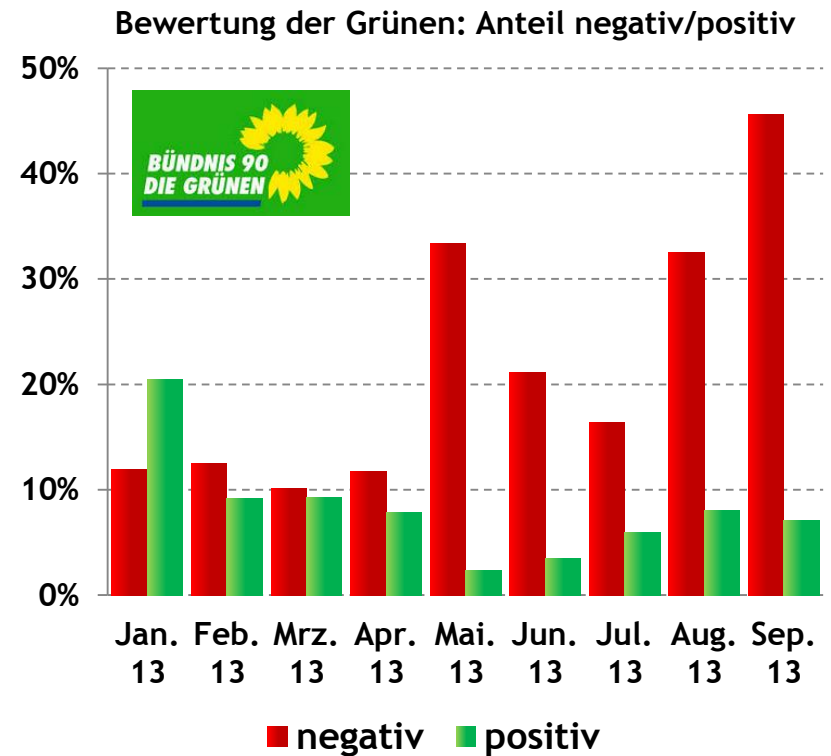
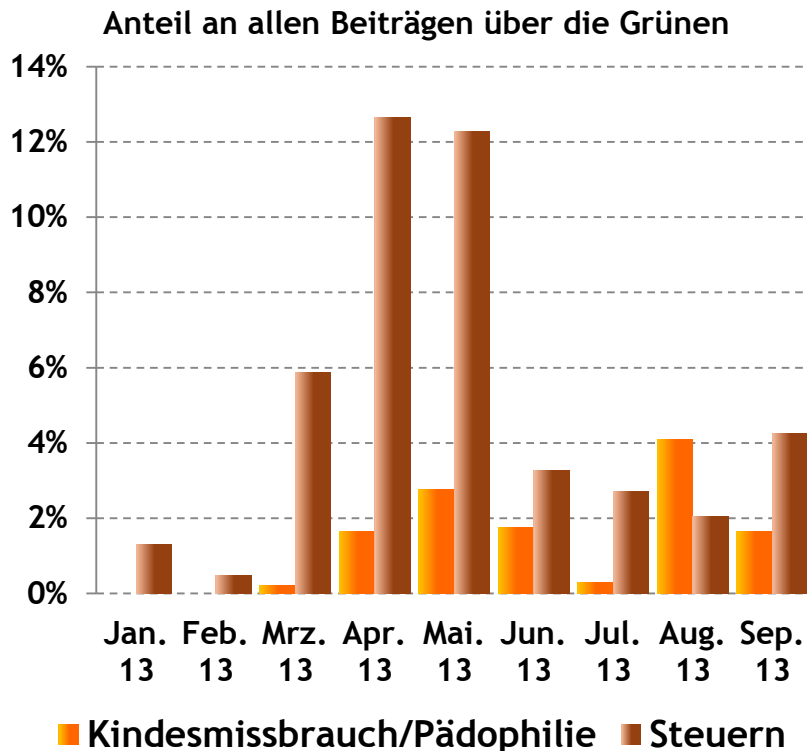
Der unpolitischste Bundestagswahlkampf der BRD geht zu Ende. Die Meinungsführer-Medien gaben politischen Themen der Parteien keinen Raum in ihrer Berichterstattung, der eine Debatte in der Sache ermöglicht hätte. Die Parteien vermochten nicht, ihre Programm-Aussagen auf die Agenda der Meinungsführer-Medien zu bringen.

Nichtwählen wird in den letzten Wochen in Meinungsführer-Medien scharf kritisiert. „Wo die Agenda allein von schnell wechselnden Sensationen, Skandalen und Skandälchen geprägt wird, nimmt sich solche Empörung von Medien über die Nichtwahl seltsam weltfremd aus“, sagt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International: „Wenn die Medien alle Parteien und Politiker kontinuierlich negativ bewerten, kann die seit Jahrzehnten kontinuierliche Zunahme der Nichtwähler-Quote niemanden überraschen.“

Sein Sieg in Bayern setzt Seehofer an die Spitze des Bewertungs-Rankings der zehn meistgenannten Politiker. Merkel bleibt auf Platz zwei. Ihr folgen Brüderle und Westerwelle. Hatten sich die TV-Bewertungen der Union in den letzten Wochen merklich verschlechtert, drehen sie mit dem CSU-Sieg sprunghaft ins Positive. Für die Researcher von Media Tenor bleibt die Frage offen, ob der Absturz der FDP in Bayern sich bei der Bundestagswahl fortsetzt oder sie auch gegen die Union mit ihrer Zweitstimmen-Kampagne erfolgreich sein kann.

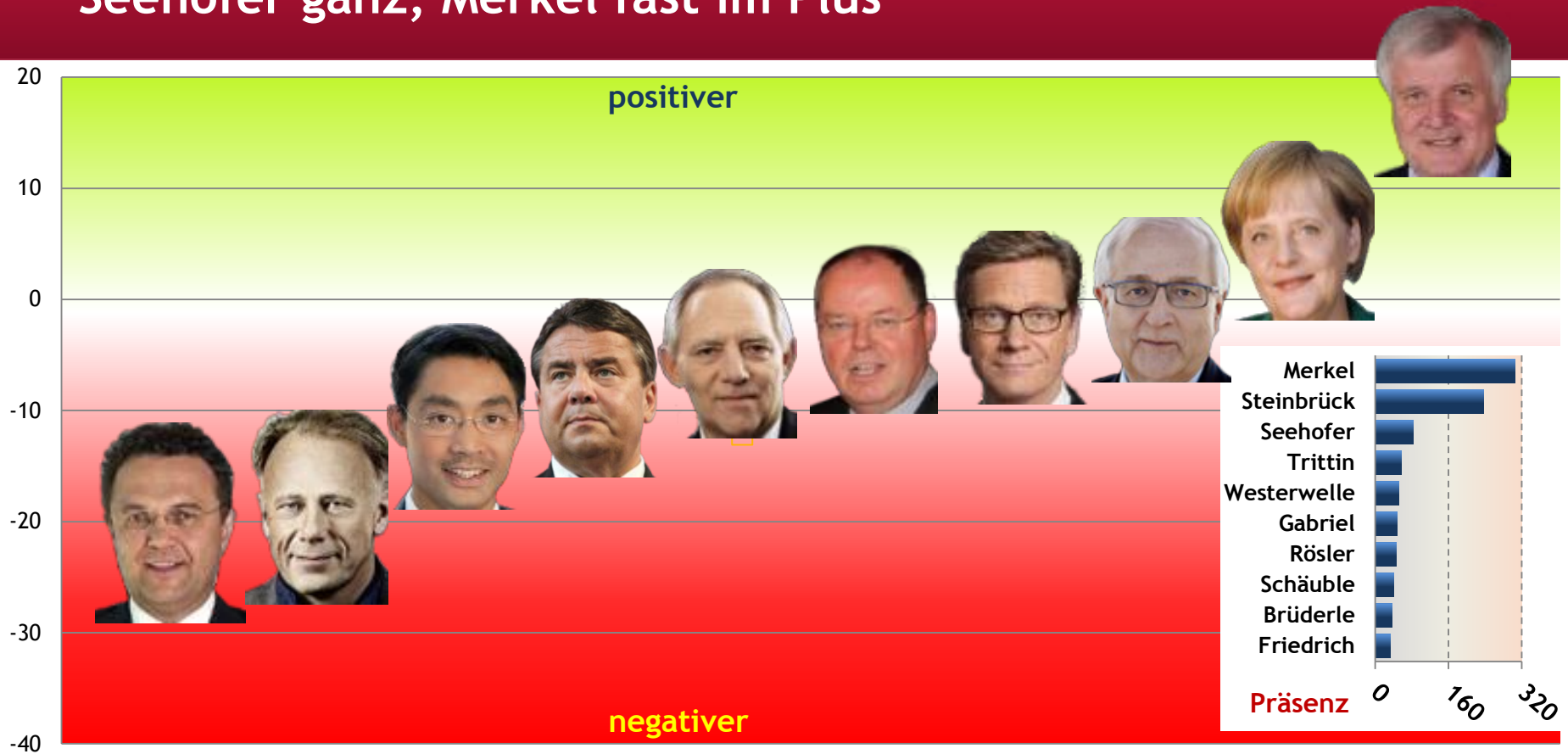
Media Tenor hat für diese Studie alle 1.883 Berichte über deutsche Parteien zwischen dem 1. und 18. 9. und alle 1.887 über Politiker vom 22. 8. bis 18. 9. 2013 in 23 in deutschen Meinungsführer-Medien sowie alle 7.583 TV-Berichte über Union und SPD zwischen dem 12.11.2012 und dem 18.9.2013 ausgewertet. Die durchschnittliche Interkodierer-Reliabilität betrug im I. Quartal 2013 88,08%.

Grünes Image auf dem Tiefpunkt



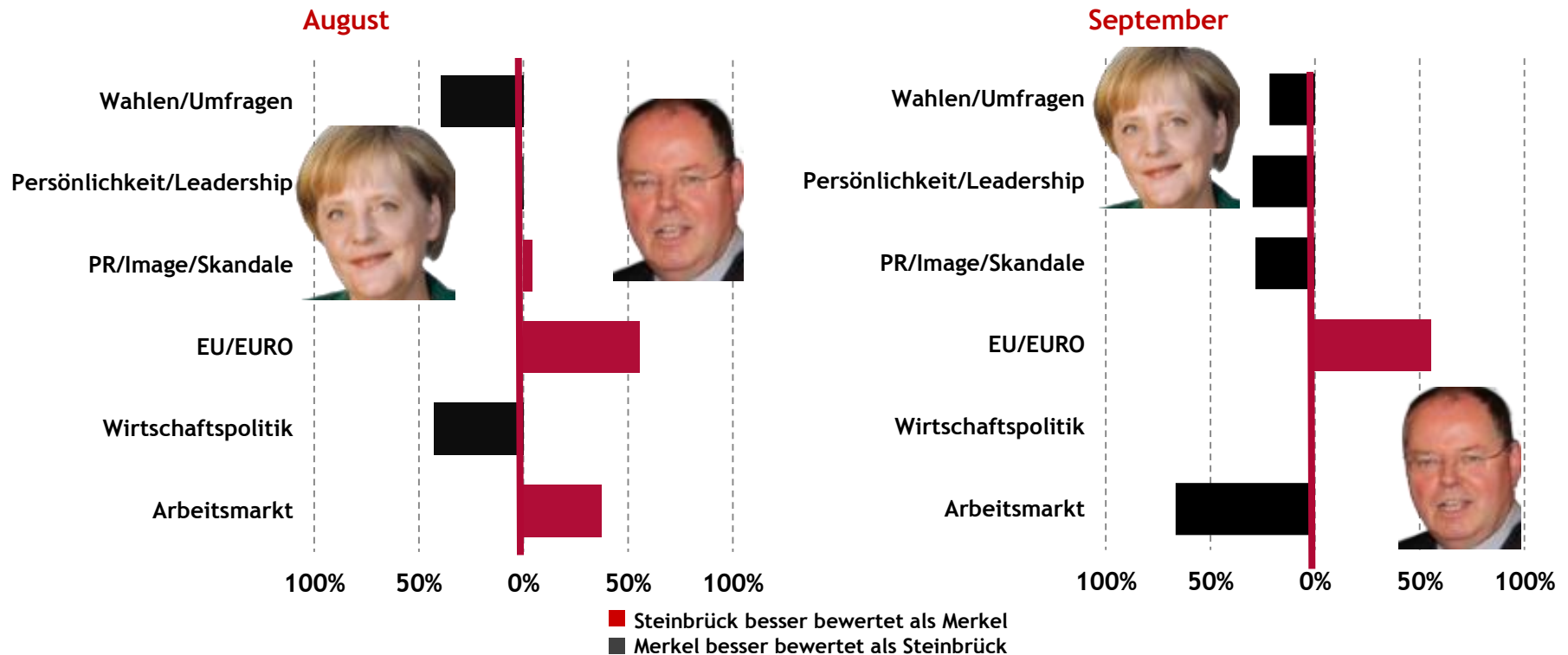
Die Steuerdebatte und die Diskussionen um die pädophilen Umtriebe bei den Grünen in den frühen 1980er Jahren haben das Image der Grünen bereits seit Mai erheblich beschädigt. Wenige Tage vor der Bundestagswahl ist die Medien-Kritik erdrückend.

Seehofer ganz, Merkel fast im Plus



Der CSU-Sieg bringt Seehofer weiter ins Bewertungsplus als je einen aktiven Politiker 2013. Merkel liegt an der 0-Linie. Unter den ersten Fünf sind vier Regierungspolitiker - von allen zehn meistgenannten sieben.

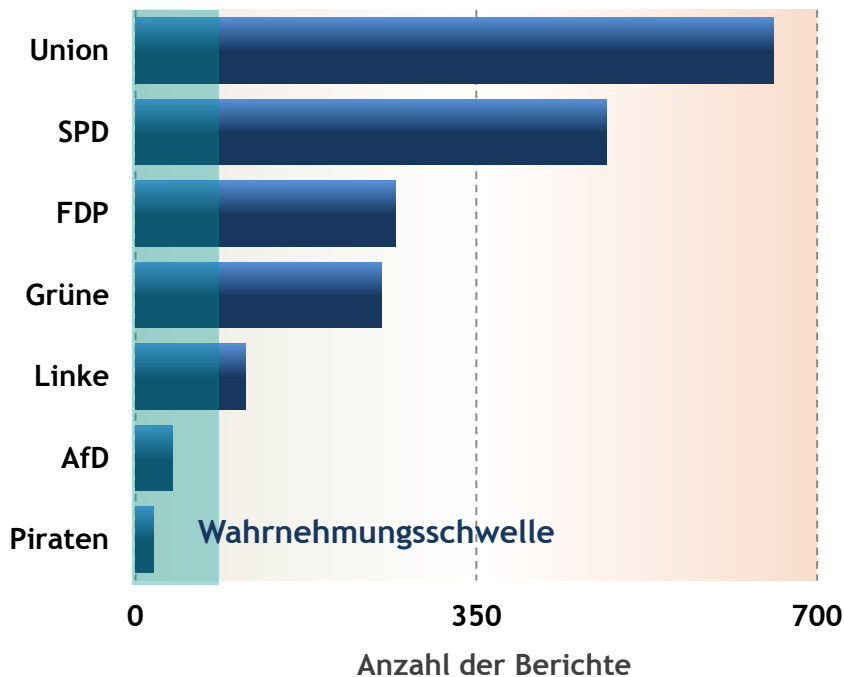
Merkel führt so klar wie zu Jahresbeginn



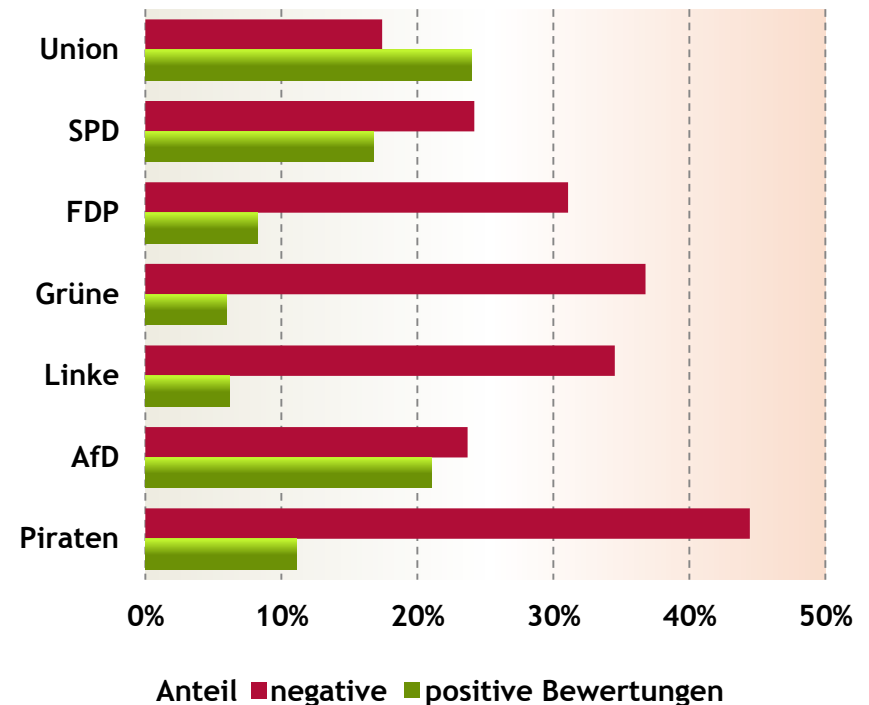
Seehofers Sieg bringt Merkel auf fast ganzer Linie wieder nach vorn. Steinbrück behält den Vorsprung beim Thema EURO/EU. Aber beim klassischen SPD-Feld Arbeitsmarkt hat Merkel ihn wieder komplett ausgestochen.

CSU-Sieg verschafft der Union Bewertungsplatz eins

Präsenz der Parteien

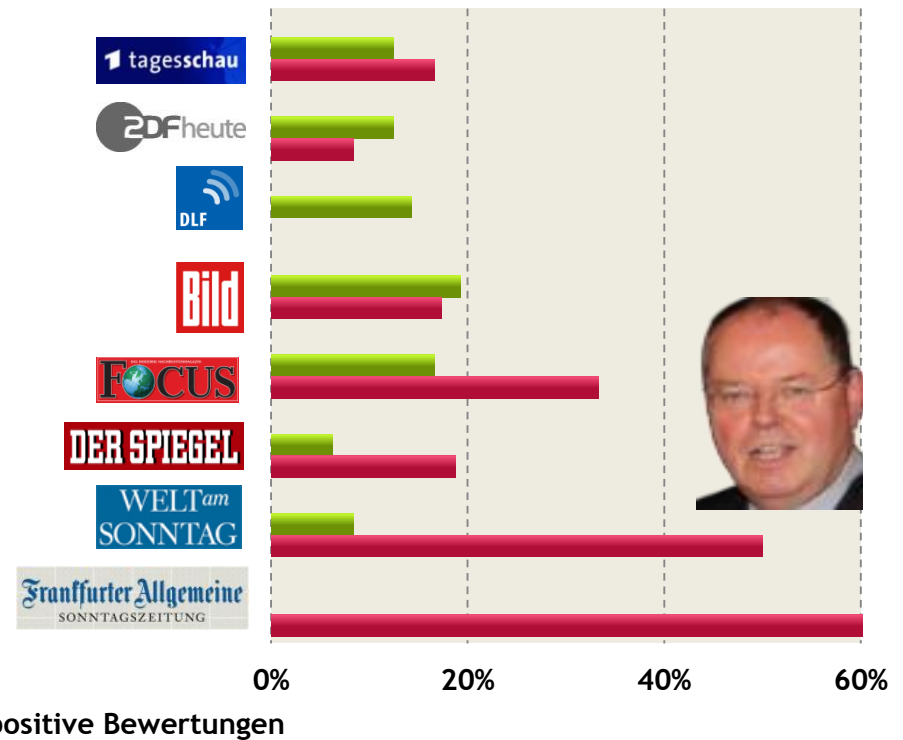
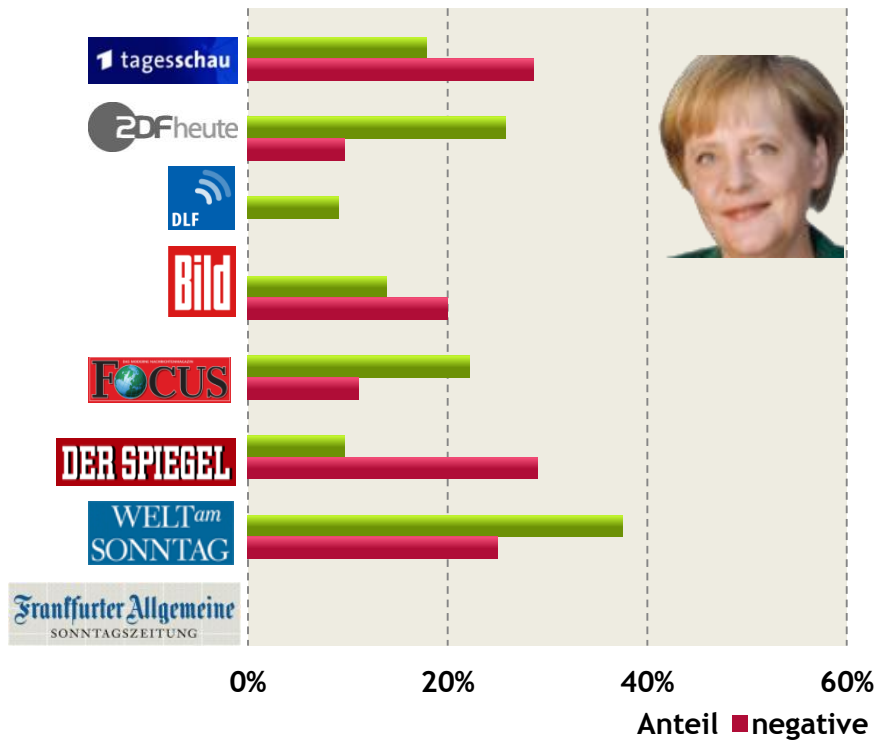


Bewertung der Parteien



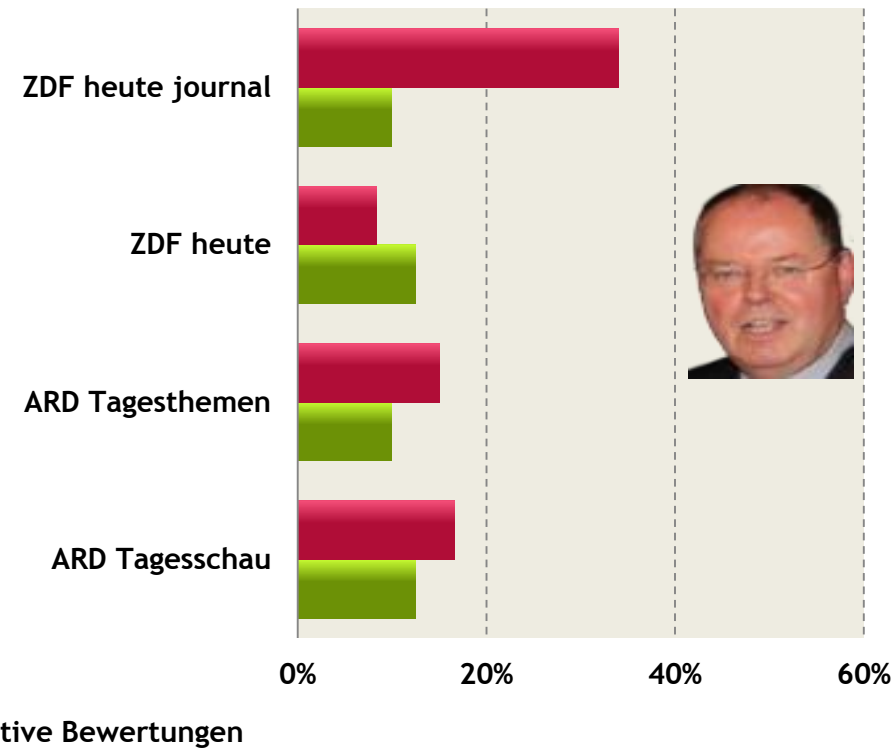
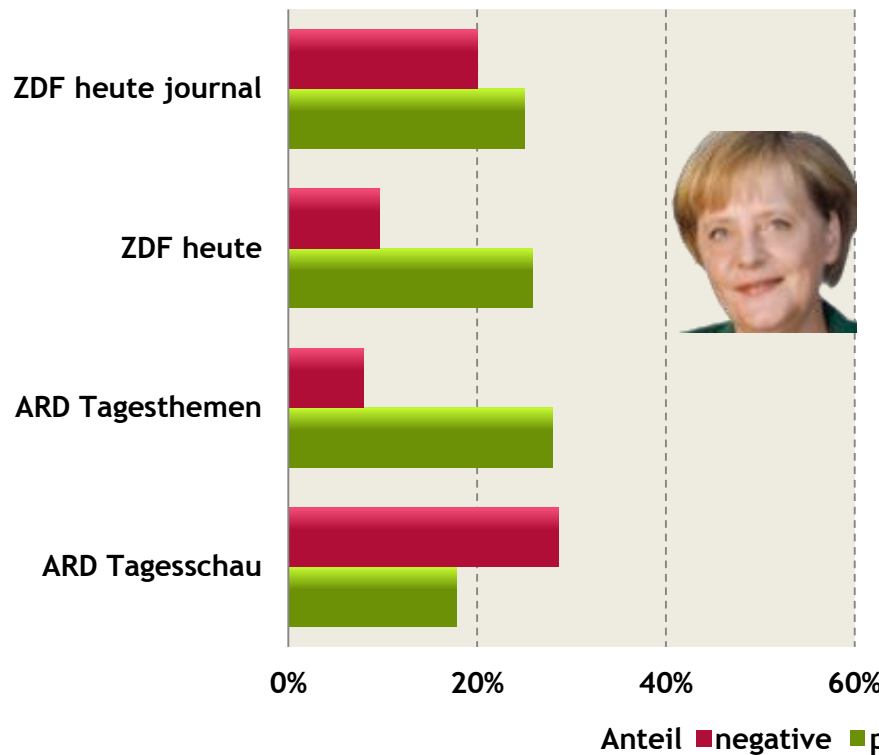
Deutlich mehr positive als negative Bewertungen bestätigen: Nichts ist erfolgreicher als der Erfolg. Dass die AfD das zweitbeste Bewertungsverhältnis erhält, hilft ihr nicht über die Wahrnehmungsschwelle. Die SPD schneidet besser ab als FDP, Grüne und Linke.

Vorteil Merkel



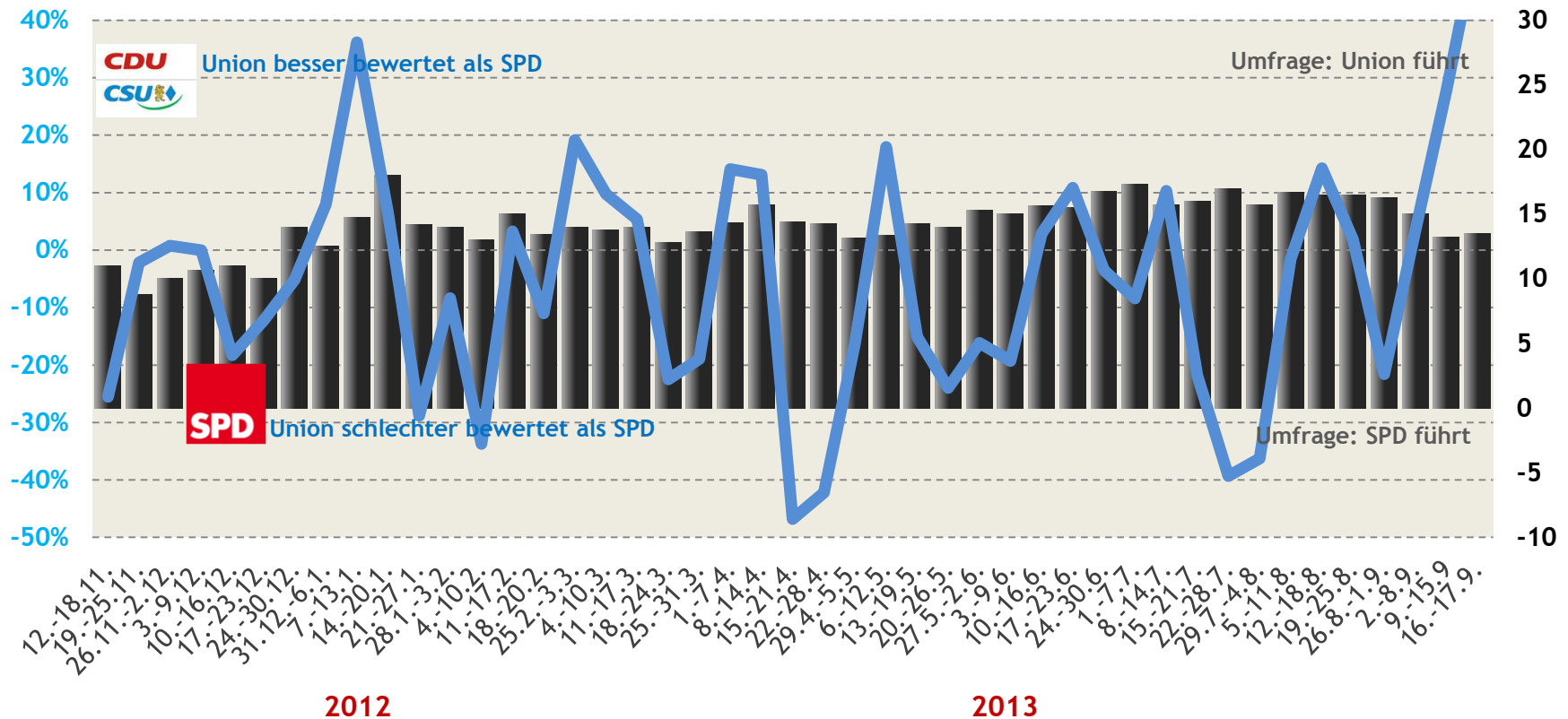
DLF, ZDF heute, Focus und WamS bewerten Merkel gut, tagesschau, ZDF heute, DLF und Bild Steinbrück. Steinbrück kriegt bei ZDF heute und im SPIEGEL anders als einige Wochen lang weniger positive Einträge als Merkel. Insgesamt erhält die Kanzlerin mehr gute Noten.

Bayernwahl bringt Merkel weit ins Plus



Nach der Bayernwahl kriegt die Kanzlerin nur noch in der **ARD Tagesschau** mehr Tadel als Lob - sonst geht das überall zu ihren Gunsten aus: in **ZDF heute**, das stets Steinbrück besser bewertete, in der zweiten Woche.

Bewertungshoch der Union im TV



So gut hat das Fernsehen die Union seit Anfang 2012 nicht mehr bewertet. Der Sieg der CSU fegt im Fernsehen alle anderen Themen von der Agenda. Die Umfragedaten dieser Woche von Allensbach und Forsa geben das noch nicht wieder weil vor der Bayernwahl erhoben.

Ausgewertete Medien für die Detailanalyse

Tagespresse:

BILD-Zeitung

TV-Nachrichten:

ARD TAGESSCHAU und TAGESTHEMEN, ZDF HEUTE und HEUTE JOURNAL

TV-Magazine:

BERICHT AUS BERLIN, BERLIN DIREKT, FAKT, FRONTAL 21, KONTRASTE, MONITOR, PANORAMA, REPORT (BR), PLUSMINUS, REPORT (SWR), WISO

Wochenpresse:

DER SPIEGEL, FOCUS, CAPITAL, FAZ AM SONNTAG, WELT AM SONNTAG, BILD AM SONN TAG

Rundfunk:

DEUTSCHLANDFUNK-NACHRICHTEN (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunk-Sendungen werden vollständig erfaßt.

International Agenda Setting Conference

The world's premier knowledge exchange for media impact research



AS Workshops • Economics • Election Campaigning • CEO Communication • Agenda Setting Theory • NGOs/Initiatives • Investor Relations Management • Publishers' Image • TV Media • Corporate Reputation Management • Issue Management

www.agendasetting.com

MEDIATENOR
STRATEGIC MEDIA INTELLIGENCE